

Die Ära des neuen Zeitalters und des neuen Bewusstseins

Segen und Liebe und Grüße an euch alle, meine Liebsten. Mit großer Freude nehmen wir unseren Kontakt für diese kommende Arbeitsperiode wieder auf. Der Jubel in unserer Welt ist groß. Dieser Jubel kann sich euch mitteilen, wenn ihr euch öffnet, um ihn zu spüren. Die Freude hat mit dem zu tun, was mit vielen von euch einzeln und als Ganzes erreicht worden ist. Aber der Jubel bezieht sich auch auf das, was noch kommen wird. Denn mehr von dem, was ihr an Wachstum und Befreiung, an Frieden und Freude erfahren habt, wird in diesem Jahr für diejenigen von euch kommen, die sich wirklich ihrem eigenen innersten Weg widmen.

Nun, meine liebsten Freunde, habt ihr von mir und von vielen anderen Quellen immer wieder gehört, dass eine immense neue kosmische Kraft, die diesen Erdenplaneten überrollen wird, im Universum freigesetzt wurde. Ihre Vorboten haben sich schon seit einigen Jahren zu erkennen gegeben. Diese Vorboten haben verschiedene Aspekte, und ich brauche nicht auf die Einzelheiten einzugehen. Es genügt zu sagen, dass sich eine neue Welle der spirituellen Wahrheit in eurer Welt ausbreitet. Neue Werte versuchen, alte Widerstände zu überwinden. Ich werde in diesem Vortrag über die Bedeutung dieser neuen kosmischen Kraft in Bezug auf eure Gemeinschaft und in Bezug auf eure Individualität und euer Wachstum sprechen, wohin sie führt und was sie bedeutet.

In der Vergangenheit habe ich oft über die „Entität Erde“ gesprochen, den Planeten Erde, der eine Entität ist, von der jedes Individuum, das ihn bewohnt, eine Zelle ist, so wie eure eigene Entität aus so vielen Zellen besteht. Jede dieser Zellen ist ein Bewusstsein und ein Energiezentrum, so wie ihr ein Bewusstsein und ein Energiezentrum seid. Jetzt wächst die Entität Erde heran. Sie kommt in sich selbst an einen inneren Scheideweg, ähnlich wie das wachsende Individuum, das an einen inneren Scheideweg kommt. Ihr alle habt auf eurem Weg schon einmal die Erfahrung gemacht, dass ein Teil von euch bereit ist, sich auszudehnen, sich zu öffnen, neue Modalitäten zu riskieren, indem er seine verborgenen Geheimnisse preisgibt, sich auf eine neue und völlig erweiterte Vision des Lebens, des Selbst und einer neuen Modalität des Seins zuzubewegen. Die neue Modalität wirft die alte nicht ab, sondern verwandelt vielmehr das Alte, was mit dem neuen, reinen und großen Zustrom nicht vereinbar ist, und nimmt die reine Substanz des alten Selbst in die neue, erweiterte Version davon auf.

Ihr wisst auch, dass gleichzeitig der andere Teil von euch, den wir das niedere Selbst nennen, diese Bewegung behindert. Er ist ängstlich und misstrauisch gegenüber dieser Bewegung und widersetzt sich ihr. Mit welchem Teil ihr euch verbündet, hängt von eurem Ego-Bewusstsein ab. In einem solchen Kampf und Konflikt ist eine Krise

unvermeidlich. Der widerstrebende Teil schafft die Krise, indem er die unaufhaltsame, unhaltbare Bewegung der evolutionären Kraft behindert. Je weniger dieser Kampf als das erkannt wird, was er ist, je mehr seine wirkliche Bedeutung geleugnet und rationalisiert wird, desto größer ist die Umwälzung, die er verursachen muss, und desto erschreckender wird diese Umwälzung in ihrer möglichen vorübergehenden physischen Manifestation erscheinen. Umgekehrt wird die Krise umso kürzer sein, je mehr dieser Kampf als das erkannt wird, was er wirklich ist, und je mehr die Persönlichkeit in Übereinstimmung mit den Prinzipien des höheren Selbst handelt, und tatsächlich wird sich dieselbe Krise in ungeahnte Glückseligkeit verwandeln.

Ihr seht also, dass Krisen gesund und unvermeidlich sind, wie ich auch in der Vergangenheit erklärt habe. Wachstum kann es ohne Krise nicht geben. Denn in dem Maße, in dem dem Wachstum widerstanden wird, gibt es eine Krise. Das niedere Selbst ist nicht nur hinterhältig, unehrlich und egoistisch, es ist auch unwissend. Es beschließt, in seiner Unwissenheit zu verharren, und diese Unwissenheit macht es stur, uneinsichtig sowie auf verschiedene Weise destruktiv und negativ.

Das Wesen Erde besitzt auch ein niederes Selbst. Dieses niedere Selbst ist nicht nur negativ, selbstüchtig, gierig, unehrlich, sondern auch unwissend „mit einer Rache“, wie beim Individuum. Es widersetzt sich völlig dem Prozess des neuen Zustroms, für den die Seele bereit ist. Deshalb gibt es eine Krise auf dieser Erde. Ihr seht die Krise ebenso, wie ihr hier und da die Ausdehnung neuer Seinsweisen, ein neues Verständnis, eine tiefere Vision des Lebens und eine tiefere Wahrnehmung der spirituellen Realität seht. Diese neuen Ausbreitungen sind nicht immer ohne Verzerrungen und Übertreibungen, ohne Fanatismus und Missverständnisse, ohne dass sie den Sinn des großen neuen Zustroms als Flucht vor der Begegnung und dem Umgang mit der ungeläuterten Materie in der Seele benutzen. Ein solcher Missbrauch wird sich für den Einzelnen als besonders kostspielig und enttäuschend erweisen. Es gibt viele Versuche, diese Kraft durchzusetzen, aber nicht in allen Kreisen wird die gesamte Verantwortung und Bedeutung dieser Kraft gründlich verstanden und gelebt. So gibt es viele spirituelle Bewegungen, die versuchen, dem Druck von innen zu folgen, ohne sich der notwendigen Arbeit zu widmen, die im Inneren der Seele getan werden muss. Die Geistige Welt hat sich seit vielen Jahrzehnten und Jahrhunderten auf diese neue Expansion vorbereitet. Sie hat sich intensiv vorbereitet, mit großen Investitionen und viel Energie. Viele sind gerufen, aber nicht alle folgen, auch wenn einige glauben, dass sie es tun. Nicht alle sind ausreichend bereit, sich dem inneren Ruf hinzugeben. Wenn dies klar anerkannt wird, ist es besser, denn dann besteht zumindest die Möglichkeit, diesem Ruf später zu folgen. Wenn es aber wegdiskutiert wird und Illusionen und Täuschungen akzeptiert werden, als ob sie wirklich gültige Gründe für die Entscheidung wären, dann ist die Seele in Verwirrung.

Die Entität Erde durchlebt jetzt einen solchen Kampf. Es gibt diejenigen, die sich der Bewegung, der Tiefe und dem Licht des neuen Bewusstseins widersetzen. Sie haben ein Interesse daran, sich dafür taub und blind zu machen. Viele von ihnen hätten die geistige

und spirituelle Ausrüstung, um der Bewegung zu folgen, aber sie entscheiden sich aus Stolz, Angst und Eigenwillen, ihr nicht zu folgen, sie nicht einmal zu bemerken. Es gibt natürlich auch andere, die in ihrer geistigen Entwicklung noch nicht so weit sind, dass sie überhaupt wissen, dass es Realitätsebenen gibt, die man mit dem physischen Auge nicht sehen kann. Und dann gibt es natürlich diejenigen, die dem Zustrom und der Kraft der Bewegung folgen, wobei sie oft zunächst nicht einmal ganz verstehen, worum es geht.

Diejenigen, die ihr folgen, werden die tiefste Freude und den größten Segen finden und brauchen nichts zu fürchten. Sie brauchen sich nur zu freuen. Indem sie dem Zustrom folgen, bleiben sie in Harmonie mit dem Universum. Sie befinden sich innerhalb des Prozesses, anstatt ihn zu behindern. Sie werden auch als physische Kanäle für das weitere Eindringen des Christusbewusstseins in die neue Ära benötigt. Ihre immer wieder erneuerte Entscheidung, sich ganz dem Prozess hinzugeben, der sie erfasst hat, wird ihr Leben so erfüllt und glorreich machen, wie es für die gesamte Evolution nützlich und sinnvoll sein wird. Meine geliebten Freunde, die Erfüllung dieser Welle kann nicht stattfinden, wenn nicht der tiefgreifendste Reinigungsprozess stattfindet. In dieser besonderen Gemeinschaft liegt der Schwerpunkt auf der persönlichen Reinigung, wie ihr sehr gut wisst, schon seit all diesen Jahren. Bis jetzt war diese Betonung ausschließlich auf eure individuelle Erfüllung gerichtet. Jetzt ist eine neue Phase eingetreten, in der eure eigene innere Ausdehnung euch darauf vorbereitet hat, zu erkennen, dass die individuelle Erfüllung die notwendige Grundlage für die Erfüllung einer Aufgabe ist, die im Einklang mit der Gesamtbewegung steht, die eure Welt durchdringt. Mit anderen Worten: Es geht um mehr als nur um eure individuelle Erfüllung, und das muss auch so sein. Wenn ich „mehr“ sage, mag das so klingen, als sei eure individuelle Erfüllung nicht wichtig, und das mag in der Tat wie ein Widerspruch zu dem erscheinen, was ich gerade gesagt habe. Ich betone immer, wie wichtig euer individuelles Glück, eure Ganzheitlichkeit und eure Freiheit von Hindernissen sind. Das ist kein Widerspruch. Eure individuelle Erfüllung, die es in dem Maße nicht geben kann, wie ihr ungeläutert und von der Wahrheit eurer inneren Prozesse entfremdet seid, ist das Wichtigste, und gleichzeitig geht es um viel mehr. Vielleicht kann ich es folgendermaßen ausdrücken: Ihr könnt nur dann die totale individuelle Erfüllung finden, wenn ihr einer größeren Sache dient. Viele von euch haben das in dieser Arbeit fast ungewollt festgestellt. Die Führung der Ereignisse hat euch dazu gebracht, dass einige bewusster, andere intuitiver erkannt haben, dass es um eine große Aufgabe geht und dass ihr gleichzeitig damit beschäftigt seid, dieser zu dienen, während ihr euch selbst erfüllt. Ihr habt festgestellt, dass genau dieser Dienst eure Erfüllung erhöht, so wie dieser Dienst von euch verlangt, ein erfüllter und glücklicher Mensch zu sein. Du beginnst zu erfahren, dass die Erfüllung des Selbst im Dienen liegt. Und der Dienst kann nur durch Selbstverwirklichung ausgeführt werden. Mit anderen Worten: Der dreidimensionale scheinbare Widerspruch und die Dichotomie müssen sich einmal mehr als fehlerhafte Wahrnehmung erweisen. Das Einssein existiert in dem, was als Gegensätze erscheint. Das Individuum steht nur scheinbar im Gegensatz zum Ganzen.

In diesem kommenden Arbeitsjahr werden wir uns mit eurem erweiterten Bewusstsein befassen, das auf bewusstere Weise lernen wird, die Bedeutung des Dienstes am gesamten Christus-Bewusstsein, das in euer Universum eindringt, wahrzunehmen. Dies wird das Leben, das Bewusstsein und die Werte in einer sehr drastischen Weise für diejenigen verändern, die bereit sind, dieser dynamischen Bewegung zu folgen. In den Vorträgen, die ich euch halten werde, werde ich mich zunehmend auf diesen Aspekt konzentrieren, um euch eine neue Sichtweise zu eröffnen, damit ihr den Unterschied zwischen den alten Werten und den neuen Werten, dem alten Bewusstsein und dem neuen Bewusstsein genau begreift; damit ihr eure eigene persönliche Erfüllung als genau das betrachtet, was sie ist: ein notwendiges Werkzeug, mit dem ihr dienen könnt. Denn der unglückliche und frustrierte Mensch kann nicht dienen, kann sich nicht der Aufgabe stellen, das Leben zu bereichern, andere zu bereichern und ein erstrebenswertes Beispiel zu geben. Denn wie können sich die Armen bereichern? Das ist nicht möglich. Es ist auch nicht möglich, sich zu verstellen. Denn die Anhänger wissen an einem viel tieferen Ort in sich selbst, einem inneren Ort, der wirklich zählt, ob diejenigen, die führen, sich verstellen oder in ihrem eigenen Erfüllungszustand echt sind.

Nur derjenige, der ganz in seinem eigenen Gottesbewusstsein zentriert ist und so in der Lage ist, sein Leben nach seinen Bedürfnissen und Wünschen zu gestalten, kann seine Umgebung beleben und lehren, sei es durch tatsächliches Lehren in der einen oder anderen Form oder sei es durch das bloße Beispiel seines Lebens, durch seine Fröhlichkeit, seine Liebe, seine Fähigkeit, der Beste zu sein, der er ist, und so eine Aufgabe in dem großen Unternehmen zu erfüllen. Denn viele verschiedene Aufgaben sind nötig, aber alle, die in dieser Sache dienen, müssen Beispiele und Führer sein, die das neue Bewusstsein und die neuen Werte in ihrem eigenen Leben repräsentieren.

Nun, meine Freunde, möchte ich euch einen weiteren Zwiespalt erklären, den ihr im Laufe dieser Arbeit erfahren habt. Die meisten von euch, die mit dieser Arbeit beginnen, haben den Zwang, gut zu sein, wie viele andere Menschen auch. Ihr fürchtet vielleicht euren Egoismus. Aber eure Maske hat einen Mantel über den Egoismus und die kleinen Gemeinheiten gelegt. Diese Maske sorgt dafür, dass ihr euch an höhere Normen haltet, um als sehr guter Mensch zu erscheinen. Oft ist der wahre Impuls und die Botschaft des höheren Selbst mit dieser Maske verwoben und vermischt, mit dieser falschen Güte im Schein. Auf eurem Weg haben sich viele von euch bereits ausgiebig mit dem Aspekt in euch befasst, bei dem ihr euer echtes Selbstinteresse, eure wahren Rechte verkauft, um einer imaginären Autorität zu gefallen. Ihr habt auch festgestellt, dass ihr dies nicht aus reinem Dienen heraus getan habt, sondern weil ihr eure Pläne hattet. Ihr wolltet immer, dass diese Autorität etwas für euch tut, was nicht ehrlich zu erwarten war und was ihr eigentlich selbst schultern müsstet, um ganz ihr selbst zu werden.

Ihr arbeitet diese Aspekte immer und immer wieder durch, bis ihr die Kraft findet, die heimliche Hoffnung aufzugeben, den falschen Dienst einzustellen, selbstverantwortlicher und damit auch selbstbewusster zu werden. Ihr findet beides in gleichem Maße. Je mehr

ihr aufhört, auf diese heimliche Weise zu betrügen, die ihr vorgebt, dass sie nicht existiert, je mehr ihr also die falsche Güte aufgebt, desto mehr macht ihr euer Recht geltend, das Beste im Leben zu haben. Die Schuld hört auf, weil man ehrlich lebt. Wenn die Abhängigkeit und die daraus resultierende Unterwerfung und das Fehlen des Selbstseins bestehen, wäre es verfrüht, von einem Dienst an einer größeren Sache zu sprechen, denn dann würdet ihr ihn missbrauchen und die Vorspiegelung des Maskenselbst aufrechterhalten, und der Dienst würde in den falschen Kanal gelegt werden. Ihr musstet also lernen, selbstsüchtig zu sein, meine Freunde.

Wie ihr wisst, gibt es eine richtige Art von Egoismus und eine falsche Art von Egoismus. Die richtige Art von Egoismus bewahrt sich das Recht, sich so zu entfalten, wie es für euch am besten ist, unabhängig von den Meinungen anderer und deren möglicherweise verdeckten Gründen, euch auszunutzen. Diese Art von Egoismus kann die ausbeuterischen Forderungen anderer Menschen leicht erkennen und zurückweisen, anstatt sich ihnen wegen der eigenen zu unterwerfen. Ein Mensch mit der richtigen Art von Egoismus hat das Gefühl, dass er es zutiefst verdient, Glück zu erlangen, weil er es niemals auf Kosten anderer will. Eine verzerrte, falsche Art von Egoismus spaltet die Interessen von sich selbst und anderen. Bei der richtigen Art müssen diese Interessen eins sein.

Es ist zunächst ein kompliziertes Verfahren, die Missverständnisse zu beseitigen. Aber wenn ihr dies auf der spiralförmigen Bewegung eures Weges erreicht habt, gibt es keine Dichotomie mehr zwischen dem Selbst und den Anderen. Das Selbst und die Anderen sind eins. Wenn ihr euch von der wirklichen Schuld eures Versteckens und eurer Verstellung, der Verschleierung der versteckten Agenda und der aufrechterhaltenen Negativität befreit, dann werdet ihr euch nicht mehr unwürdig fühlen, der beste, der glücklichste und erfüllteste Mensch zu werden. Dann ist der Dienst kein Ersatz und keine Kompensation für Schuld.

Auf diesem Weg wollen wir so viele Menschen wie möglich auf das große Ereignis vorbereiten, das euer Universum überrollt. Das erfordert starke und schuldfreie Seelen, die das, was sie tun, aus echten und nicht aus falschen Gründen tun. Euer Weg musste also zuerst den falschen und den echten Egoismus herausbringen, um selbstlos zu werden, ohne die persönliche Erfüllung zu opfern. Das niedere Selbst mit seinen niederen Zielen muss oft geopfert werden, aber ist das wirklich ein Opfer? Nein, es scheint nur so. Was dann entsteht, ist echte Erfüllung. Euer äußeres Ego-Selbst steht nicht mehr im Widerspruch zu eurem Gott-Selbst. Aber dieser Zustand tritt erst ein, wenn ihr gelernt habt, die Maske des falschen Dienens loszulassen und den kurzsichtigen Egoismus des niederen, kleinen Selbst zu entlarven. Dann lernt ihr einen gesunden Egoismus, und von dort aus kommt ihr zur wahren Selbstlosigkeit, die überhaupt nicht im Widerspruch zu ihm steht.

Wenn Menschen zu früh spirituellen Lehren folgen, die das Dienen betonen, besteht die Gefahr, dass sie diese nutzen, um ihrem innerlich wohnenden Egoismus zu entkommen. So kultivieren sie einen Märtyrerdienst, der für die Seele nicht heilsam ist. Wenn die Persönlichkeit sich weigert, wirklich selbständig, unabhängig und selbstverantwortlich zu werden, wird sie ihrem verborgenen Egoismus nicht begegnen wollen. Daher wird auch ihr Dienst verzerrt sein.

In diesem Licht werdet ihr die Bewegung und die Dynamik eurer eigenen Arbeit auf einer allgemeinen Basis verstehen. Und weil es ein wiederkehrendes Thema in Gedankenformen und symbolischen spirituellen Ausdrücken ist, kann ich vielleicht eine Figur verwenden, die ihr in vielerlei Hinsicht verwendet habt: die drei Kreise, das mandalaförmige Muster. In dieser Figur ist das höhere Selbst von dem niederen Selbst umgeben, das wiederum von dem Maskenselbst und den Abwehrmechanismen umgeben ist. Individuell habt ihr euch immer wieder mit dieser Konfiguration auseinandergesetzt. Das Gleiche gilt für eure Gemeinschaft als Ganzes und für die Menschheit als Ganzes.

Schauen wir uns nun eure Gemeinschaft an. Diejenigen von euch, die sich am stärksten für die Gemeinschaft als Ganzes engagieren, die am tiefsten gearbeitet und sich exponiert haben und so beginnen, greifbare Früchte der Erfüllung zu ernten, repräsentieren das höhere Selbst der Gruppeneinheit. Ihr seid durch diese äußeren Schichten gereist. Ihr habt mehr und mehr gelernt, keinen Teil eures Selbst zu fürchten, und ihr seid dazu gekommen, alles von euch zu akzeptieren und damit zu vereinen, was einst getrennt war. Ihr könnt euch immer mehr mit eurem höheren Selbst identifizieren, da ihr zunehmend in der Lage seid, zwischen ihm und dem Wunschdenken des Maskenselbst zu unterscheiden, das nur die Verzerrung und die Unwahrheit des niederen Selbst verbirgt. Dadurch kommt ihr zur wahren Stimme eures höheren Selbst, der ihr zunehmend vertrauen könnt. Eure Gemeinschaft als Ganzes ist an diesem Punkt angelangt, und ich wage zu behaupten, dass es euch nicht entgehen kann, dies zu spüren. Der Beweis dafür liegt in der Zunahme der Zahl neuer Mitglieder der Pfadarbeit; im Wesen dieser neueren Menschen, die eher bereit sind, zu verstehen und zu folgen; in den tieferen Gefühlen echter Liebe und Freude unter euch allen; in der zunehmenden Beseitigung von Blockaden und Hindernissen, der Lösung von Problemen und Konflikten, so dass Erfüllung auf allen Ebenen für immer mehr von euch eintritt. Diese Tatsache kann nicht mehr dem Zufall zugeschrieben werden, sondern wird klar als natürlicher Ausdruck eurer Entwicklung wahrgenommen.

Ein großer Teil des inneren Kerns fungiert also als das höhere Selbst der Gemeinschaft. Das heißt nicht, dass ihr perfekt seid, natürlich nicht. Aber ihr seid ausreichend fähig, den Kanal zu eurem höheren Selbst herzustellen. Ihr seid zunehmend in der Lage, euch ganz dem Willen Gottes zu verschreiben und die Bedeutung des Christusbewusstseins zu erkennen, das euren Erdenplaneten durchdringt, und dieser Sache zu dienen. Auf diese Weise schützt ihr euch auf unglaublich effiziente Weise gegen den Ansturm der Gegenbewegung. Ihr immunisiert euch gegen die Gegenbewegung aus eurem eigenen niederen Selbst und somit von außen, gegen das niedere Selbst des Planeten.

Dann gibt es all die anderen, die fleißig auf dem Weg arbeiten, die immer noch kämpfen, die sich in der Phase befinden, in der sie sich zu ihrem niederen Selbst bekennen und es mühsam kennenlernen, indem sie die Verbergungen des Maskenselbst durchdringen. In diesem Kampf sind die Versuchung, sich zu verstecken, und die Gewohnheit, dies zu tun, starke Faktoren. Ebenso wie Schuldgefühle und die Angst, die Wahrheit zu enthüllen. Und die Illusion dieser Angst kann nur allmählich durch Ausprobieren beseitigt werden, bis sich ein ausreichendes Vertrauen in den Prozess entwickelt hat. Es gibt diejenigen unter euch, die zunächst den Kanal zu ihrem höheren Selbst nicht finden können und daher den Kanal zu ihrem höheren Selbst gar nicht wollen. Sie fürchten ihn, sie vertrauen ihm nicht, sondern vertrauen eher auf die alten, destruktiven, gewohnheitsmäßigen Abwehrmechanismen.

Dann gibt es natürlich immer diejenigen, die noch stark mit ihrem Maskenselbst identifiziert sind. Sie haben es am schwersten und suchen nach Gründen, den Prozess zu diskreditieren, ihn zu verurteilen. Aber das macht sie nicht glücklicher, im Gegenteil. Ihr Interesse an dem Zustand, in dem sie nicht wachsen, ist groß. Ihre Angst vor dem Wachsen ist ebenso groß, so dass sie nicht herausfinden wollen, wie unberechtigt diese Angst ist. Es handelt sich nicht unbedingt um Freunde, die neu auf dem Weg sind, denn es ist nicht immer eine Frage der Zeit. Diese Freunde müssen erkennen, dass sie sich mit ihrem Maskenselbst identifizieren und beginnen müssen, durch diese Schichten zu reisen.

Der Zweck, den ich hier sage, ist, dass ihr euch selbst dort erlebt, wo ihr seid, und es wisst. So wie ihr gelernt habt, Verantwortung für euer niederes Selbst zu übernehmen und die Scham, dies zuzugeben, überwunden habt, müsst ihr jetzt lernen, Verantwortung für euer höheres Selbst zu übernehmen, euch nicht dafür zu schämen und zuzugeben, wo ihr tatsächlich bereits angekommen seid. Dann könnt ihr euch noch mehr darauf einlassen. Dann könnt ihr euch voll und ganz dafür einsetzen, Teil der großen Bewegung zu sein und das Privileg, die Ehre, die Schönheit und die Aufregung dieser Bewegung zu spüren. Der Dienst an einer größeren Sache wird die verbleibenden kleinen Egoismen beseitigen, die euch Angst machen. Ihr glaubt, ihr könnt euch nicht ganz einer größeren Sache widmen, weil ihr Angst davor habt. Aber ich sage es noch einmal: Es ist umgekehrt. Ihr habt Angst, weil ihr hier oder da immer noch an dem kleinen Egoismus festhaltet. Sich bewusst einer größeren Sache und Bewegung hinzugeben, die den gesamten Planeten erfasst, ist an sich schon ein Reinigungsprozess.

Genau das sind die neuen Werte des neuen Bewusstseins. Wir werden die neuen Werte in den kommenden Lesungen weiter diskutieren. Wir werden diese neuen und ältesten Wahrheiten teilen. Was ich hier gerade gesagt habe, ist einer der wichtigsten Aspekte des Unterschieds zwischen dem alten und dem neuen Wertesystem. Ich sage neu, obwohl es schon immer in isolierten hochentwickelten Individuen existiert hat, die für eine bestimmte Aufgabe inkarniert wurden. Der große Unterschied besteht derzeit darin, dass der Planet Erde als Ganzes heranwächst und in sein eigenes göttliches Bewusstsein gelangt.

Das erste, was ihr alle in dieser Hinsicht tun müsst, ist ein sehr bewusstes Verständnis dafür, dass in eurem Leben viel mehr involviert sein muss als die unmittelbare kleine Persönlichkeit. Und ihr müsst auch verstehen, dass dies zum Glück führen muss, während Glück gleichzeitig seine Voraussetzung ist. Und dass es keine Spaltung gibt. Dem Willen Gottes zu folgen, kann euch nicht berauben, so dass ihr in den kommenden Jahren immer geübter darin werdet, darauf zu vertrauen, dass ihr euch völlig dem Gott in euch hingeben, jeden Tag eures Lebens, in jeder Angelegenheit, in jedem Unterfangen, in jeder Entscheidung, die ihr trifft, sogar in den Meinungen, die ihr übernehmt. Im neuen Bewusstsein werdet ihr eure Entscheidungen nicht oberflächlich mit dem Kopf treffen und wollen, dass euer unmittelbarer Wunsch erfüllt wird. Der neue Ansatz des neuen Bewusstseins trifft Entscheidungen auf eine völlig neue Art und Weise. Es erkennt, dass das äußere Selbst nichts weiß, nicht vertrauenswürdig ist und voller subjektiver und farbiger Verzerrungen und Vorurteile steckt. Das neue Bewusstsein konsultiert immer das höhere Selbst und lernt, ruhig und geduldig auf die Antwort zu warten. Es ist nie eigensinnig. Es akzeptiert, dass es es noch nicht weiß. Es hält sich für den Zustrom offen. Es geht nicht um eine bestimmte Antwort. Es lässt Raum für eine Antwort, die alles Mögliche sein kann, sei es das, was man sich am meisten wünscht, oder das völlige Gegenteil, aber es vertraut darauf, dass das, was kommt, gut sein wird. Es hat keine feste Meinung, es entleert sich. Das ist einer der Ansätze des neuen Wertesystems, das den Planeten erobern muss und wird und bereits beginnt.

Das kollidiert natürlich mit dem anderen, dem alten Wertesystem, das nur an der Oberfläche funktioniert; aus den unmittelbaren kleinen Emotionen; aus der engen Sicht und der engen Wahrnehmung; und davon, ein Interesse daran zu haben, die Wahrnehmung nicht einmal zu erweitern und andere Alternativen und andere Möglichkeiten in Betracht zu ziehen. Diese alte Haltung wird zwangsläufig mit der Neuen kollidieren. Es kollidiert in euch, und es kollidiert in eurer Umgebung zwischen denen, die diese beiden Arten von Bewusstsein und Ansätzen repräsentieren. Das ist in der Tat der Konflikt der Fraktionen auf diesem Erdenplaneten. Aber es wird immer klarer werden, wo ihr hingehört. Es genügt nicht zu sagen: „Ich gehöre zum Neuen“, während ihr weiterhin nach den alten Funktionsweisen handelt. Ihr könnt alles sagen, aber eure Handlungen, eure Herangehensweise an eure inneren und äußeren Entscheidungen sind die letzte Realität, die beweist, zu welchem Lager ihr gehört.

Immer mehr von euch sind diese Verpflichtung bereits eingegangen und werden bereits von der gewaltigen Welle dieses neuen goldenen Lichts erfasst, das die Erde erfasst und nur für diejenigen unerträglich ist, die dieses Licht ablehnen. Sie sind diejenigen, die nur die negative Manifestation der Gegenbewegung wahrnehmen und für das Licht selbst völlig blind sind. Wenn das Licht in ihre Nähe kommt, verspüren sie ein starkes Unbehagen und interpretieren es falsch. Es ist die größte Freude für diejenigen, die es wollen, für diejenigen, die sich ihm hingeben, für diejenigen, die dafür kämpfen und ihm dienen. Das ist meine Botschaft für diese Zeit.

Wir werden alle zukünftigen Vorträge von dieser umfassenderen Vision aus fortsetzen: Wie ihr als Individuum in das Schema des Ganzen passt, wie ihr nur dann glücklich werden könnt, wenn ihr Teil dieser Kraft seid, die für das Erwachsenwerden und die Reinigung des Planeten kämpft, um seine eigene Göttlichkeit zu erreichen. Eure Reinigungsarbeit auf dem Weg beginnt, euch an die Freude und das Licht dessen zu gewöhnen, was kommt. Aber ihr müsst jetzt auch anfangen, euch gezielt darauf auszurichten, dafür zu meditieren, es zu wollen.

Ich habe euch in dieser ersten Vorlesung des Jahres wirklich das gegeben, was ihr braucht. Es wird eure Vorschau sein, die ich immer zu Beginn einer neuen Arbeitssaison gebe. Sei gesegnet, meine Allerliebsten. Sie müssen und werden zunehmend spüren, wie geführt und beschützt Sie sind, wie wichtig Ihr Vorhaben ist, was für ein Privileg es ist, daran beteiligt zu sein und alles dafür zu geben. Denn das ist nicht nur für das kleine Außenleben wichtig. Es ist wichtig im Hinblick auf die Evolution. Sei gesegnet, meine Liebsten.

Übersetzung: Wolfgang Steeger 2023

Für Informationen, wie Sie Pathwork-Aktivitäten weltweit finden und daran teilnehmen können, schreiben Sie bitte an:

Die Pathwork-Foundation
Postfach 6010
Charlottesville, Virginia 22906-6010, USA
Rufen Sie an: 1-800-PATHWORK, oder
Besuchen Sie: www.pathwork.org

Die folgenden Hinweise dienen als Orientierungshilfe bei der Verwendung des Namens Pathwork® und dieses Vorlesungsmaterials.

Warenzeichen/Dienstleistungszeichen

Pathwork® ist eine eingetragene Dienstleistungsmarke im Besitz der Pathwork Foundation und darf nicht ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Foundation verwendet werden. Die Foundation kann nach eigenem Ermessen die Verwendung der Marke Pathwork® durch andere Organisationen oder Personen, wie z. B. angeschlossene Organisationen und Ortsvereine, genehmigen.

Urheberrechte ©

Das Urheberrecht des Pathwork Guide-Materials ist das alleinige Eigentum der Pathwork Foundation. Dieser Vortrag darf in Übereinstimmung mit der Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation reproduziert werden, aber der Text darf in keiner Weise geändert oder gekürzt werden, noch dürfen Urheberrechts-, Marken-, Dienstleistungsmarken oder andere Hinweise entfernt werden. Den Empfängern können nur die Kosten für die Vervielfältigung und Verbreitung in Rechnung gestellt werden.

Jede Person oder Organisation, die die Dienstleistungsmarke oder urheberrechtlich geschütztes Material der Pathwork Foundation verwendet, stimmt damit zu, die Marken-, Dienstleistungsmarken- und Urheberrechtsrichtlinie der Foundation einzuhalten. Um Informationen oder eine Kopie dieser Richtlinie zu erhalten, wenden Sie sich bitte an die Stiftung.